

NETZWERKTECHNIK Partnerschaft

Siemon und Netgear fördern gemeinsam die Weiterentwicklung IP-basierter Netzwerke.

Sowohl Siemon als auch Netgear beteiligen sich maßgeblich an der Weiterentwicklung von IP-basierten Ethernet-Technologien wie Software-Defined Video over Ethernet (SDVoE), AV over IP, Power over Ethernet (PoE) und WLAN durch interoperable, offene Lösungen, welche die digitale Transformation für Kunden und vertikale Märkte vereinfachen. Mit dem umfangreichen Produktangebot an Access Points, Switches, Routern und AV-over-IP-Lösungen von Netgear und den hochleistungsfähigen Kupfer- und Glasfaser-Verkabelungssystemen von Siemon wollen die Unternehmen

36



»Werden mit der Partnerschaft umfangreichen Support bei der Errichtung von Netzwerken bieten«, verspricht Bob Lockwood, Siemon.

nun in einer engen Partnerschaft ihr Geschäftspotenzial auf diesem Markt erschließen. »Die innovativen Infrastrukturlösungen von Siemon ergänzen sich gut mit den Netzwerkprodukten von Netgear. Durch unsere Zusammenarbeit sind wir gut aufgestellt, um Menschen und Unternehmen auf der ganzen Welt zu verbinden«, unterstreicht Bob Lockwood, Siemon Interconnect Solutions Sales Manager. ■



Veranstalter Michael Ghezso (Confare) mit Christian Neubauer (CIO Barmherzige Brüder), Bundesministerin Margarete Schramböck, Christian Platzer (CIO Magna Steyr Fahrzeugtechnik), Philipp Hämmerle (COO Hypo Vorarlberg Bank AG) und Bernhard Hohenegger (CIO Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien).

Beste IT-Manager ausgezeichnet

Christian Platzer, CIO Magna Steyr Fahrzeugtechnik, ist der CIO des Jahres 2022. Als TopCIOs des Jahres wurden Philipp Hämmerle, Bernhard Hohenegger und Christian Neubauer ausgezeichnet.

Seit 15 Jahren wird der Confare #CIOAward an die besten IT-Manager*innen des Landes verliehen. Die IT ist nicht mehr nur interner Dienstleister, sondern ein entscheidender Aspekt für das Business jedes Unternehmens, so Michael Ghezso, der Initiator der Auszeichnung. »Die Preisträger haben in ihren Einreichungen deutlich gezeigt, wie die IT ein wesentlicher Hebel für die Transformation und die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen in allen Branchen sein kann«, beschreibt Ali Aram von EY, Vorsitzender der Fachjury, die Leistungen der Preisträger. Den #CIOAward 2022 durfte Christian Platzer, CIO von Magna Steyr Fahrzeugtechnik, Anfang April im Rahmen des Confare #CIOSUMMIT aus den Händen von Bundesministerin Margarete Schramböck entgegennehmen.

Auch Bernhard Hohenegger von der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG und Confare #TopCIO des Jahres nahm den Preis stellvertretend für sein Team entgegen. Als #TopCIO des Jahres ausgezeichnet wurden weiters Philipp Hämmerle, COO Hypo Vorarlberg Bank AG und Christian Neubauer, CIO der Barmherzigen Brüder. »Die IT hat sich vom Anhängsel im Finanzbereich zu einem wichtigen Bereich in jedem Unternehmen entwickelt, welcher nicht nur für jeden Erfolg mitentscheidend ist, sondern von dem oft auch Innovationen ausgehen«, beschreibt Preisträger Neubauer die Rolle des CIO. ■

news in kürze



DYNATRACE Digitale Transformation beschleunigt

DIE INTERNATIONALE Luxushotelkette Meliá nutzt die Lösungspalette von Dynatrace, um ihren Gästen ein professionelles Reiseerlebnis zu bieten. Dazu wurden mehrere kritische Anwendungen in Bereichen wie Onlinereservierung und Contact-Center-Dienste auf eine cloudnative Umgebung migriert, die auf Kubernetes in AWS läuft. Dank einer detaillierten Beobachtbarkeit (»Observability«) der Dynatrace-Plattform und zahlreichen AIOps-Funktionen soll mit den digitalen Services nun eine Qualität erreicht werden, die aus Sicht der Nutzer*innen einer persönlichen Interaktion mit dem Hotelpersonal gleicht.

SERVICEPLATTFORM Managed Services international verfügbar

NTT HAT seine Lösung »Management Campus Networks« weiterentwickelt und macht diese nun global verfügbar. Das Portfolio aus technischen Services und Beratungsleistungen ist darauf ausgelegt, ein integriertes Campus-Netzwerk bereitzustellen. Damit können Hauptsitz-, Zweigstellen- und Fertigungsumgebungen optimal verbunden werden. Die neue Plattform bietet Unternehmen die Möglichkeit, auf cloudbasierte und Artificial-Intelligence-fähige Betriebstools und kritische Konnektivitätsdienste zuzugreifen. Die Erweiterungen erhöhen Automatisierung und Leistung und vereinfachen den Zugang zu Netzwerkexpert*innen. Die zertifizierten Prozesse wirken sich positiv auf die Stabilität und Zuverlässigkeit im Netzwerkmanagement aus.

Fotos: Siemon, Confare